

„Wir sind froh, dass wir überlebt haben“

Das Zimmertheater Rottweil startet hochmotiviert in die neue Spielzeit. Die finanzielle Situation werde aber weiter ein Balanceakt bleiben, lassen die Intendanten wissen. *Von Stefanie Siegmeier*

Mit „Anne-Marie die Schönheit“ von Yasmina Reza und „Jacke wie Hose“ von Manfred Karge startet das Zimmertheater Rottweil im Oktober in die neue Spielzeit. Die Proben für die beiden Monologe laufen auf Hochtouren.

Im Gespräch halten die Intendanten Bettina Schültke und Peter Staatsmann auch Rückschau und wagen einen Blick nach vorn – die finanzielle Situation immer im Blick. Auch weiterhin würden die Finanzen ein Balanceakt bleiben, lassen die beiden engagierten Theatermacher wissen. Und das, obwohl die Sommersaison sehr gut gelaufen sei. „Es trägt sich trotzdem nicht“, bedauert Bettina Schültke.

Bewährte und bekannte Schauspieler

Jetzt startet das Zimmertheater voller Energie, mit guten Ideen und zwei Stücken in die neue Saison. Und in der Saison der Monologe darf sich das Publikum auf zwei bewährte und bekannte Schauspieler freuen: Thomas Giegerich und Anne Hecht.

Mit „Anne-Marie die Schönheit“ macht Thomas Giegerich am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr den Auftakt. Er spielt die Schauspielerin Anne-Marie Mille, die ihr Leben Revue passieren lässt. Sie erzählt vom Glück, als Schauspielerin an ein Pariser Vorstadtheater engagiert zu werden. Hier war sie glücklich, doch der große Erfolg blieb aus. Ihr schonungsloser, aber immer auch humorvoller Blick zurück auf ihr Leben ist auch die Bestandsauf-



Die Proben für die neue Spielzeit im Zimmertheater laufen auf Hochtouren. Auf dem Bild sind Anne Hecht und Peter Staatsmann bei der Probe für „Jacke wie Hose“ zu sehen. *Foto: Siegmeier*

nahme einer untergehenden Ära, in der das Theater noch ein zentraler Austragungsort gesellschaftlicher Auseinandersetzungen und des politischen Diskurses war. „Die Zuschauer dürfen sich auf eine Boulevardkomödie mit Hinter-sinn freuen“, lädt Peter Staatsmann ein.

Nach einer wahren Geschichte

„Jacke wie Hose“ mit Anne Hecht feiert am Freitag, 23. Oktober, ab 20 Uhr Premiere. Das Theaterstück von Manfred Karge ist nach einer wahren Geschichte geschrieben, mit dem Untertitel „Ein deutsches Märchen in einer melo-

dramatischen Fassung“. Eine Frau spielt ihren eigenen Mann, um zu überleben: Ella wird Max. Sie erlebt als ihr eigener Mann die Weimarer Republik, den Zweiten Weltkrieg, die Nachkriegszeit, die Teilung Deutschlands, den Mauerfall. Das Stück wurde in viele Sprachen übersetzt

und in zahlreichen Ländern auf allen Kontinenten aufgeführt. In England wurde es mit Tilda Swinton in der Rolle der Ella Gericke verfilmt und sie spielt es auch im Moment in London unter dem Titel „Man is Man“. In Rottweil wird es auf Schwäbisch zu hören sein.

Und auch das Familienstück „Die Schneekönigin“, nach dem Märchen von Hans-Christian Andersen, das am 29. November ab 16 Uhr Premiere feiert, ist bereits in den Startlöchern. Für die Schulaufführungen sind bereits 3000 Karten verkauft. „Aber für die 11 Uhr Vorstellungen sind noch gut Karten zu haben“, sagt Bettina Schültke.

Tolle Bockshof-Saison

Im Sommertheater konnten 36 Vorstellungen gespielt werden. „Davon fanden nur zwei im Zimmertheater statt, alle anderen im Bockshof“, zieht Bettina Schültke erfreut Bilanz. „Erstmals war es so, dass Zuschauer wegen zu großer Hitze abgesagt haben. Das hatten wir auch noch nie“, ergänzt Peter Staatsmann.

Dennoch würden die stetig steigenden Kosten für Logistik, Bühne und Infrastruktur die guten Einnahmen nahezu auffressen. „Wir sind froh, dass wir überlebt haben“, machen Schültke und Staatsmann deutlich, die bereits an der nächsten Sommersaison „feilen“. Dann soll es vier Stücke geben. Drei davon haben bereits im Zimmertheater Erfolge gefeiert und werden wieder aufgenommen: Das sind nach jetziger Planung „Das kalte Herz“, „Der gestiefelte Kater“ und „Eine Frau, die weiß, was sie will“. Als große Hauptinszenierung ist „Stolz und Vorurteil“ in bewährter Sommerstückmanier mit viel Musik geplant.

Weitere Infos und Karten gibt es unter www.zimmertheater-rottweil.de